

NACHRICHTEN

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Auftragsvergaben auf der Tagesordnung

BURKHARDTSDORF – Auftragsvergaben stehen unter anderem auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses in Burkhardtsdorf. Dabei geht es beispielsweise um die Straßenbeleuchtung der Burkhardtsdorfer Straße, die Beschaffung einer Reinigungsmaschine für die Eurofoam-Arena oder die Instandsetzung des Daches des Horts Burkhardtsdorf. Vorgesehen sind auch Informationen zum allgemeinen Baugeschehen in der Gemeinde. (pl)

DER ÖFFENTLICHE TEIL der Sitzung des Technischen Ausschusses beginnt am **Montag, 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Burkhardtsdorf.

BERUFSBERATUNG

Biz-Mobil ist unterwegs

ANNABERG-BUCHHOLZ – Das mobile Informationszentrum der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz, kurz Biz-Mobil, macht vom 27. Februar bis 5. März Station im Beruflichen Schulzentrum für Ernährung, Technik und Wirtschaft, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1 in Zschopau. Es bietet Informationen zu Ausbildung, Studium, Beruf und Arbeit. Berufsberater beantworten direkt vor Ort alle Fragen rund um die Berufswahl und vermitteln freie Ausbildungsstellen in Unternehmen der Region, informiert Agentursprecherin Simone Heinrich. (vh)

GEÖFFNET IST DAS BIZ-MOBIL montags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, dienstags von 8 bis 16 Uhr und mittwochs sowie freitags von 8 bis 12 Uhr. **Klassen- und Gruppenbesuche** sind bitte nach Absprache unter Telefonnummer 0151 17438344 zu vereinbaren.

TERMINE

DRK lädt zu Blutspende ein

STOLLBERG/NIEDERWÜRSCHNITZ – Heute kann in Stollberg Blut gespendet werden. Mitglieder des DRK-Ortsverbandes erwarten die Spendenwilligen zwischen 13 und 18.30 Uhr im Gebäude des DRK-Kreisverbandes, Chemnitzstraße 21. Die nächste Möglichkeit zur Blutspende beim DRK besteht im Altkreis am Mittwoch von 14 bis 18 Uhr in der Niederwürschnitzer Grundschule, Schulstraße 2. (vh)

Wanderung führt auf dem Jakobsweg bis zur Kreisgrenze

Die Wintererlebnistour von „Freie Presse“ und Kul(t)ourbetrieb folgt am Sonntag ein zweites Mal den Spuren der Pilger. Dazu gehört auch die Besichtigung zweier Kirchen.

VON VIOLA GERHARD

STOLLBERG – Karl-Heinz Drechsel hat nicht lange nachgedacht, als ihn die Organisatoren der Erlebnistour ansprachen, ob es nicht eine weitere Tour entlang des sächsischen Jakobsweges geben könnte. So wird, nachdem im Sommer 2014 der Abschnitt zwischen Adorf und Stollberg auf dem Wanderprogramm stand, am Sonntag das restliche Teilstück auf Altkreisgebiet gelaufen: von Stollberg bis zur Landkreisgrenze in Neuwürschnitz. Zwei Gotteshäuser liegen am Wegesrand, beide werden besichtigt: die Marienkirche in Stollberg und die Lutherkirche in Neuwürschnitz.

Karl-Heinz Drechsel
Mitglied Verein



FOTO: ANDREAS TANNERT (ARCHIV)

Der geistliche Hintergrund der Tour ist für Karl-Heinz Drechsel wichtig. Während insbesondere die katholische Marienkirche auch eine historische Rolle in der Pilgerzeit spielte, fehle dieser Bezug zwar bei der Lutherkirche, aber Gotteshäuser seien für Pilger auch heutzutage immer ein Anlaufpunkt, sagt er. Drechsel war einer der Initiatoren des 2009 gegründeten Vereins „Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße“, der heute 43 Mitglieder zählt. Und er ist gemeinsam mit seiner Frau Kerstin den Jakobsweg bereits bis ins Schweizer Rapperswil am Zürichsee gelaufen.

Dieses Jahr haben Drechsels keine größeren Pilgerwegpläne, was auch der Tatsache geschuldet sei, dass sie berufstätig sind. Aber spätestens in vier Jahren, kündigt Karl-Heinz-Drechsel an, wenn sie beide im Ruhestand sind, wollen sie das Pilgern intensiver betreiben.



Die Marienkirche wird der erste Anlaufpunkt der Tour werden. FOTO: JENS UHLIG



Der Pilgerweg führt mitten durch Stollberg. FOTO: ANDREAS TANNERT (ARCHIV)

Am Sonntag wird der Stollberger als Wanderleiter auftreten. Darum will er das Teilstück heute oder morgen noch einmal ablaufen. Die Erklärungen in den Kirchen werden jeweils Gemeindeglieder übernehmen, er selbst wird zum Jakobsweg und zum Pilgern sprechen.

Nach Ansicht von Ulrich Wolf, Vorsitzender des Vereins „Sächsischer Jakobsweg an der Frankenstraße“, wird der 2013 eröffnete Weg, der

von Bautzen über Dresden, Freiberg und Chemnitz ins fränkische Hof führt, gut angenommen. 2014 seien rund 600 Pilgerausweise verkauft worden. „Wir schätzen, dass etwa 1000 Pilger in diesem Jahr auf unserem Weg unterwegs waren“, sagte Wolf Ende 2014. Im Altkreis Stollberg beliebte Unterkünfte seien die Herberge der Familie Peger in Jahnsdorf sowie die katholische Pfarrei in Stollberg. Auch eine neue Stempel-

Neu: Die Erlebnistouren 2015 finden sonntags statt

Treff für die Wintererlebnistour „Pilgern in Historie und Gegenwart“ am Sonntag ist 9 Uhr am Kultur-Bahnhof, Bahnhofstraße 2 in Stollberg. Die Rundwanderung ist etwa 12 Kilometer lang und wird als mittelschwer eingestuft. Es gibt zwei Kirchenbesichtigungen und eine Rast.

Die 35. Erlebnistour von „Freie Presse“ Stollberg und der Kul(t)ourbetrieb des Erzgebirgskreises ist eine Frühlingstour. Die „Bingewanderung“ findet am 17. Mai statt, Treff ist 9 Uhr am Huthaus, Bingeweg 21 in Geyer. Gewandert wird rund zehn Kilometer.

Für die Sommerwanderung am 30. August gibt es zwei Startpunkte, denn es handelt sich um eine Sternwanderung zur Landesgartenschau in Oelsnitz. Ein Treffpunkt befindet sich an der Hessemühle in Gersdorf, Hauptstraße 193. Der zweite Startpunkt befindet sich in Lugau an der Facius-Villa, Hohensteiner Straße 2. Startzeit ist jeweils um 9 Uhr. Beide Strecken sind etwa zehn Kilometer lang.

Den Abschluss der Erlebnistouren 2015 bildet eine Pilzwanderung in Neuwürschnitz. Diese findet am 4. Oktober statt. Geplant ist wieder eine Strecke von rund zehn Kilometern, Treff ist um 9 Uhr am Parkplatz Waldbad, Oelsnitzer Straße in Neuwürschnitz.

Für alle Erlebnistouren gilt: Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Unkostenbeitrag für Erwachsene beträgt 1,50 Euro. Die Touren werden von Wanderleitern und Sanitätern begleitet. Für alle Wanderer gibt es eine Teilnahmeurkunde. (vh)

Rolf Seyffert ist als Vorsitzender bestätigt

Regionalbauernverband kritisiert Förderpläne der Europäischen Union

VON BJÖRN JOSTEN

STOLLBERG – Der Regionalbauernverband Aue/Stollberg/Schwarzenberg hat im Rahmen einer Mitgliederversammlung am Mittwochabend über Probleme diskutiert, die die Landwirte aktuell umtreiben. Ein zentraler Punkt war dabei die neue Förderperiode 2014 bis 2020 der Europäischen Union, die den Bauern einiges Kopfzerbrechen bereitet.

Werner Bergelt
Geschäftsführer
des Regionalbauernverbandes



FOTO: RBV

Fördermittel und Ausgleichsleistungen seien künftig an die Bedingung geknüpft, dass fünf Prozent der landwirtschaftlichen Flächen grün sein müssen. „Die genaue Richtlinie liegt noch nicht vor. Das ist ein Problem“, betont Werner Bergelt, Geschäftsführer des Regionalbauernverbandes. Das Problem liege darin begründet, dass die Landwirte ab April, Mai wieder auf die Felder müssten. Ohnehin wäre aus seiner Sicht eine freiwillige Selbstverpflichtung wünschenswert.

Auf die Ausgleichszahlungen allerdings seien die hiesigen Landwirte angewiesen. „Ohne die gäbe es hier definitiv keine Landwirtschaft mehr“, stellt Bergelt klar. Lobende Worte findet er für die Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, mit dem ein ständiger Austausch gepflegt werde.

BEI DEN WAHLN ZUM VORSTAND ist **Rolf Seyffert** (Rößler-Hof, Burkhardtsdorf) als Vorsitzender bestätigt worden. **Zudem gehören dem neuen Vorstand an:** Thomas Dorroch (1. Stellvertreter, Zwönitzer Agrargenossenschaft), Bernd Voitel (2. Stellvertreter, Agrargenossenschaft Dorfchemnitz), André Fuchs (Landwirtschaftsbetrieb Fuchs, Eibenstock), Katja Martin (Landwirtschaftsbetrieb Martin, Schneeberg), René Volkmer (Agrargenossenschaft Markersbach) und Lukas Weber (Erzgebirgische Landfarm, Raschau).

ANZEIGEN

meine Reise

Rom „intensiv“

7-Tage-Reise mit 4-Sterne-Hotel „Ergife Palace“ in Rom - großes Besichtigungsprogramm

100 % Durchführungsgarantie

Unser Termin liegt ideal außerhalb der überfüllten Saisonzeiten. Die Führungen in Rom werden in bekannter Qualität mit örtlicher Studienreiseleitung durchgeführt.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im Reisebus
- 6x Hotelübernachtung, davon 2x Gardasee, 4x 4-Sterne-Hotel in Rom
- 6x Frühstücksbüfett
- 2x Abendessen
- Besuch von Orvieto
- Großes Besichtigungsprogramm Rom inkl. - lizenzierte örtl. Studienreiseleitung - Stadtführung „Antikes Rom“ - Eintritt Palatin mit Forum Romanum - Außenbesichtigung Kolosseum - Stadtführung „Peterson, Vatikanische Museen & Sixtinische Kapelle“ - Eintritt Vatikanische Museen mit Sixtinischer Kapelle - Führung Vatikanische Museen mit Kopfhörer

Kosten pro Person in EUR:

im Doppelzimmer	529,-
Einzelzimmerzuschlag	114,-
Reise ab/an Haustür	30,-

10 Euro Rabatt p. P. für Freie Presse-Leser bei Angabe des Aktions-Code.

Reisetermin: 07.03.-13.03.15

Veranstalter: reise plus GmbH
Dammstraße 4, 08527 Plauen

Code 15.FP208.0

Die Freie Presse ist nicht selbst Veranstalter der Reisen.

FREIZEIT/HOBBY

Hubert von Goisern, 2 Karten für 15,5.2015 zu verkaufen, 01627357709

Die besten Sonderangebote

Täglich im Anzeigenmarkt

KAUFGESUCHE

Spielzeugsammlergem. zahl (bis 20.000€) f. Militärspielz. Autos, Eisenb., Dampf-, Karussells (auch defekt), 0371/821206

Ansichtskartenalben gesucht! Erst vergleichen, dann verkaufen! Bewertung & Ankauf - auch lose Karten & Sammlung 037294/7271

Märklin-Spielzeug zu Höchstpreisen ges.: Karussell, Straßenbahn, Schiffe, Autos, Bahnhof, Eisenbahn bis 1945, auch in schlechtem Zust. 0371/2781781

SERVICE

DIENSTLEISTUNGEN

Abrechnungen für Heiz- und Nebenkosten

TENIEGORES
Gewerbepark 16 · 08340 Schwarzenberg
Telefon: (03774) 26204
Telefax: (03774) 25448
e-mail: info@tenie-gores.de · www.tenie-gores.de

Kontakt: 037296/69900

Online-Bewegtbild ab 45 € pro Woche

Erweitern Sie Ihre Reichweite mit der Print-Online-Kombination. Wir beraten Sie gern unter 0371/65610711

MITEINANDER GLÜCKLICH

Gestern noch auf der Straße der Besten – und schon heute auf dem Weg zum Ältesten ...

Alles Gute zum 70.

Jens & Uwe und Familien

Liebe Mutti, Lieber Vati!

Zu Eurer

GOLDENEN HOCHZEIT

wünschen wir Euch alles erdenklich Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre.

Eure Kinder Andreas mit Silke, Alexander mit Anke sowie Eure Enkelkinder Christian, Philipp und Sarah

Lieber Wolfgang!

Zu Deinem Fest da schicken wir Geburtstagsgrüße viele Dir. Für die Zukunft nur das Beste, Glück, Gesundheit und rauschende Feste.

Wir danken Dir für: Jedes Lächeln dass Du uns geschenkt, es hat so manches eingerenkt. Jeden Rat den Du uns hast gegeben, er bereicherte oft unser Leben. Deine Gastfreundschaft die Du uns gezeigt und wenn morgen Deine Feier steigt, dann sind wir mit Dir froh und heiter und sagen, Junge mach so weiter.

Alles Liebe von Jürgen und Barbara